

D2 Skeletthumusboden und Felshumusboden aus Blockschutt**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-F01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Blockströme (Felsenmeere) an den steilen bis sehr steilen, meist gestreckten Talhängen, örtlich auch in konkaven Hangbereichen (Blockrinnen)	
Bodentyp	Skeletthumusboden in Block-Zwischenräumen und Felshumusboden auf großen Sandsteinblöcken	
Ausgangsmaterial	Blockschutt, überwiegend aus Material des Mittleren Buntsandsteins, z. T. von feinerdehaltigem, steinigem und blockführenden Hangschutt unterlagert	
Bodenartenprofil	mX;gX	5–>15 dm
	SI2–4,X5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	sehr flach, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer bis äußerst sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Regosol, Braunerde-Regosol, Ranker und Braunerde-Ranker aus Hangschutt sowie Felshumusboden und Syrosem auf Blockschutt; Böden häufig podsolig; ebenfalls untergeordnet podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde aus Hangschutt (D-B21, Kartiereinheit D58) sowie Podsol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (70–160 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (30–50 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (25–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

In den Block-Zwischenräumen z. T. humusfreie Hohlräume, z. T. mehrere dm mächtiger Feinhumus; Humusaufgabe auf Blöcken bis 2 dm mächtig; zahlreiche Vorkommen hauptsächlich im Neckar- und Ittertäl